

KiTa-Politik | 05.02.2026 | Nr. 43/26

Katja Rathje-Hoffmann: GEW-Umfrage liefert ein Teilstimmungsbild

Zur heutigen Vorstellung der Umfrage der GEW SH zur Situation der pädagogischen Fachkräfte in KiTas erklärt die KiTa-politische Sprecherin:

„Wir nehmen die Rückmeldung der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) zu den Arbeitsbedingungen in den KiTas in Schleswig-Holstein sehr ernst. Als Politik sind wir hierzu im regelmäßigen Austausch mit der GEW.

Die heute vorgestellte Umfrage muss als Stimmungsbild gewertet werden, welches zumindest auf einen Teil der Beschäftigten im KiTa-System zutrifft. Doch aufgrund der geringen Stichprobe von gerade einmal 169 befragten Fachkräften bei über 27.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im KiTa-System in Schleswig-Holstein, kann man nicht von einer repräsentativen und damit allgemeingültigen Umfrage ausgehen.

Nichtsdestotrotz nehmen wir dieses Teilstimmungsbild ernst und sorgen als Politik kontinuierlich für Verbesserungen am KiTa-System. So auch heute Vormittag, als mit dem Paket „KiTa für Alle“ weitere richtige Maßnahmen vorgestellt wurden. Ein Teil dieser Maßnahmen dient gerade dazu, die Beschäftigten im System weiter zu entlasten.

Politik nimmt also Stimmungen wahr und reagiert auf diese. Das gilt auch und gerade für den KiTa-Bereich, wo die Grundlagen der Entwicklung der Kinder in Schleswig-Holstein gelegt werden.“